



06/18-(3)

César Franck (1822-1890)
Orgelwerke

Ben van Oosten,
Cavaillé-Coll-Orgel St. Ouen Rouen

4 CDs
(zum Sonderpreis)

MDG 316 2080-2

UPC-Code:



7 60623 20802 2

LC06768

Teilmenge

Das hat gerade noch gefehlt: In Ben van Oostens eindrucksvoller Diskografie französischer Orgelmusik war César Franck bislang nicht vertreten. Diese Leerstelle füllt der tastengewaltige Niederländer nun auf fulminante Weise; gleich vier CDs auf einmal umfassen Francks gesamtes Orgelschaffen, von frühen Versuchen bis zu den drei großen Meisterzyklen. Und wieder einmal begibt sich van Oosten an die legendäre L'Orgue à Michel-Ange in der Kathedrale St. Ouen zu Rouen – eines von Aristide Cavaillé-Colls großartigsten Instrumenten, das bis heute im Originalklang erhalten ist.

Grundmenge

Mit Cavaillé-Coll war César Franck eng befreundet. Viele neugebaute Orgeln hat er bereits in der Werkstatt ausprobiert, und für das Einweihungskonzert der „Trocadéro“-Orgel anlässlich der Weltausstellung 1878 schrieb er die Trois Pièces. Glück für die Nachwelt: Francks Uraufführungsmanuscript mit den originalen Registrieranweisungen ist erhalten und erlaubt einen hervorragenden Einblick in seine Klangwelt.

Schnittmenge

Francks Klangwelt ist ganz wesentlich von den Farben eines Sinfonieorchesters geprägt: „Meine Orgel, sie ist ein Orchester!“ schreibt er an Cavaillé-Coll. Aber auch seine Anfänge als Pianist – der ehrgeizige Vater hatte für seinen talentierten Sohn eine Karriere als Klaviervirtuose im Sinn – lassen sich nicht verleugnen: Weitgriffige Akkorde oder Begleit-arppeggien wie in der A-Dur-Fantaisie sind für

Organistenhände eher untypisch. Und so gelangt Franck zu einem unverwechselbaren Personalstil, der die Symbiose zwischen bürgerlichem Konzert und sakralem Ritus auf unnachahmliche Weise trifft.

Lösungsmenge

Das weiß Ben van Oosten auf bewundernswerte Weise umzusetzen. Die spieltechnischen Anforderungen sind für den Chévalier des Arts et des Lettres natürlich kein Problem, und wie er die phänomenale Orgel von St. Ouen einzusetzen versteht, macht aus dem enzyklopädischen Überblick über Francks Orgelwerk ein Hörfest mit Suchtpotenzial.

Louis Vierne:

- Sämtliche Orgelsinfonien MDG 316 0732-2 (4 CDs)
- 24 Pièces de Fantaisie MDG 316 0847-2 (2 CDs)
- 24 Pièces en style libre; Messe basse op. 30 & 62, Trois Improvisations etc. MDG 316 1011-2 (3 CDs)

Camille Saint-Saëns:

Sämtliche Orgelwerke
MDG 316 1767-2 (3 CDs)



Alexandre Guilmant :

Sämtliche Orgelsonaten
MDG 316 0340-2 (3 CDs)



Marcel Dupré

Sämtliche Orgelwerke Vol. 12
MDG 316 1294-2

